

SP/Juso Fraktion
Martina Munz
Fernsichtstrasse 21
8215 Hallau

munz@shinternet.ch



An den Regierungsrat
des Kantons Schaffhausen
Regierungsgebäude
Beckenstube7
8200 Schaffhausen

Hallau, 12. April 2013

Kleine Anfrage

Bekämpfung invasiver Neophyten

Invasive Neophyten sind Pflanzenarten, die nach Europa gebracht wurden und sich hier stark verbreiten. Sie setzen sich hartnäckig durch und verdrängen damit einheimische Pflanzen. Das Interkantonale Labor (IKL) ist für die Koordination bei der Bekämpfung von schädlichen Organismen zuständig, nicht aber für die Umsetzung der Massnahmen. Die Gemeinden kommt eine Schlüsselrolle bezüglich der Bekämpfungsmassnahmen zu.

Die Problematik bezüglich invasiver Neophyten ist erkannt und Lösungsansätze liegen vor. Für flächendeckende Massnahmen fehlt aber das Geld. Je länger man wartet, desto teurer wird es, das Problem überhaupt noch in den Griff zu bekommen.

In diesem Zusammenhang stelle ich folgende Fragen:

1. Welche Massnahmen werden getroffen um die Bevölkerung zu informieren, damit sie bei der Bekämpfung von Neophyten unterstützend mitwirken kann.
2. Welche Unterstützungsmassnahmen erhalten die Gemeinden zur Bekämpfung von Neophyten?
3. Welche zweckgebundenen Mittel werden direkt den Bekämpfungsmassnahmen zugeführt?
4. Hilft der Kanton kostengünstige Arbeitskräfte zu vermitteln als Beitrag zur Lösung dieses Problems (z.B. IMPULS, Zivildienst, Arbeitseinsätze von Schulklassen usw.)?

Besten Dank für die Beantwortung meiner Fragen

Martina Munz